

## **Brentano, Clemens: Rothe Äuglein (1808)**

1 Könnst du meine Aeuglein sehen,  
2 Wie sie sind vom Weinen roth,  
3 Ich soll in das Kloster gehen,  
4 Und allein seyn bis in Tod.

5 Es sitzen auch zwey Turteltaublein  
6 Drüben auf dem grünen Ast,  
7 Wenn die von einander scheiden,  
8 So vergehen Laub und Gras.

(Textopus: Rothe Äuglein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3752>)